

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wie war es doch vordem,  
vor Corona so bequem  
und - wir hatten es gar nicht bemerkt!

Dieses Jahr lässt sich in die Zeit vor und nach Corona einteilen, so einschneidend sind die Veränderungen draußen auf den Straßen und in den vier Wänden.

Für die Meisten ist es nun doch nicht die Zeit der Entschleunigung geworden: Tagsüber sitzt man am Computer (oder teilt ihn), und am Abend gibt es auch keine Ruhe ...

Diese Zeit ist eine Herausforderung: Die großen drei Werte dieser, unserer Gesellschaft: Gesundheit, Reichtum, Schönheit sind ziemlich angekratzt worden. Jetzt grassiert die Angst, krank zu werden, es drohen Erwerbseinbußen oder vielleicht Schlimmeres und schließlich: Hinter einem Mundschutz oder gar einer kompletten Schutzkleidung kann man nicht mehr viel auf sich aufmerksam machen.

Deshalb: Alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaften, alle, die sich fern fühlen und genauso alle, die sich unseren Schulen verbunden fühlen, sollen wissen, dass ich täglich an sie denke.

Man darf gerne mit mir Kontakt aufnehmen: Wer mir eine Mail sendet an [birkem@wgg-sb.de](mailto:birkem@wgg-sb.de) , hinterlässt ganz einfach seine Telefonnummer und ich rufe dann zurück. Das halte ich in diesen Tagen für das Beste. (Bitte lasst mir dazu etwas Zeit...) Es ist alles drin: einfach nur ein „Hallo!“, ein Gespräch, ein Gebet, ein Segen - wie es passt.

Die Kar- und Ostertage stehen vor der Tür. Gottesdienste werden nicht in der gewohnten Form angeboten, was nicht nur mich sehr schmerzt. Ob es uns trotzdem gelingt, in dieser Zeit über das nachzudenken, was über uns hinausweist?

**Am ersten Schultag, wann immer er stattfinden wird, feiern wir um 7.00 Uhr in der Kapelle eine Dankmesse. Anschließend wollen wir frühstücken: Alle bringen Essbares selber mit, die Schulpastoral stellt die Getränke dafür.**

Mit den besten Wünschen

Martin Birkenhauer  
Schulpfarrer